

## 8a - Großstadtlyrik

Aufgabe war es, in der direkten Schulumgebung in Gruppen ein Großstadtgedicht zu verfassen, das der Versanordnung einem Sonett gleicht. Einigen Gedichten kann man den Standort des lyrischen Ichs entnehmen.

### Der Großstadtausblick (2020)

Auf dem Dach des HLG  
Dort gibt es immer noch kein' Schnee  
Von Großstadt ist hier nicht viel zu spüren  
Doch dort oben eröffnet es Türen.

Um Mittagsstund' ist hier nichts los  
Bloß ein Hund rennt an uns vorbei  
Hinterher rennt sein Besitzer mit Geschrei  
Es ist so still... aber trotzdem so groß.

Die Uhr schlägt zwölf Uhr fünfzehn.  
Die Türen öffnen - laut wird's nun.  
Die Großstadt erweckt zum Leben.

Das Getümmel wirkt wie ein Erdbeben.  
Dreizehn Uhr und es ist wieder am Ruh'n  
Wie als würd' man die Zeit zurückdreh'n.

*von Felix und Moses*

### Ein Eisklotz im Hochhausgetümmel

Ich sitze hier auf einer Rampe  
so bunt wie eine Lavalampe.  
Sie ist für Skater  
und ein Ort ohne Hater.

Es ist kalt, es ist nass,  
aber trotzdem finde ich es krass.  
Nebenan heiraten welche,  
sowohl Frauen als auch Elche.

Neben uns sind die Häuser hoch,  
aus vielen Fenstern  
schauen sie doof.

Hinter mir spielen sie Basketball,  
ich will wieder runter,  
dafür brauche ich den freien Fall.

*von Karlotta, Luis, Johann und Käte*

## **Liebe auf der Skaterbahn**

Die Luft war frisch,  
der Himmel war klar.  
Nebenan das Hochzeitspaar,  
alles wirkt so aphroditisch.

Man hört Jugendliche lachen,  
was sie wohl machen?  
Auf der Skaterbahn sie sitzen  
und dabei tun sie schwitzen.

Ihre Ellenbogen sind wund  
und die Skaterbahn ist kunterbunt,  
neben ihnen das Bezirksamt.

Hier gibt es viel Liebe,  
doch auch Hass.  
Im Endeffekt waren dies doch alles Siege.

*von Ida, Pauline, Ella und Nicola*

## **Auf der Taubeninsel**

Tauben gurren  
auf einer Insel im Straßennetz.  
Motoren schnurren,  
bei den Tauben gibt's Gefetz.

Von hier aus spürt man das Leben der Stadt  
von Dominos bis zur Spielwerkstatt.  
Autos wie Ameisenstraßen  
und Bänke, auf denen einst Menschen saßen.

Hamburgs Taxis stehen am Straßenrand  
auf dem Rasen kacken Hunde  
außer Rand und Band.

Viele Autos machen hier die Runde.  
Das Essen beim Asia-Mann schmeckt sehr lecker,  
daneben ein geschlossener Bäcker.

*von Mio, Paul, Ben, Tilman und Mika*